



Freitag, 5. September 1975

Blatt 2207

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

(rosa)

Gouverneur von Kairo in Wien

Tag der offenen Tür: Hobby-Ausstellung der Verkehrsbetriebe

Auch Niederösterreich gegen Supermärkte auf der grünen Wiese

Erste Herbstsitzung des Gemeinderatsausschusses
Städtische Unternehmungen

Ausstellung von Wahlkarten

Lokal:

(orange)

Sozialkonferenz in Opatija: Zuwenig Information im sozialen Bereich

Stadt des Kindes lädt Kinder ein

Verkehrsmaßnahmen

Für die Sicherheit der Theaterbesucher ist gesorgt

5.600 Jugendliche bei Ferienclub-Abschlußveranstaltung in der Wiener Stadthalle

Feier zum 200. Geburtstag des Augartens

Die Straßenbahn zur Messe

Kultur:

(gelb)

172. Kleinausstellung der Wiener Stadtbibliothek

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

gouverneur von kairo in wien

wien, 5.9. (rk) der gouverneur der stadt kairo, dr. mahmoud abdul h a f e z , der sich auf einladung von buergermeister leopold g r a t z mit einer delegation der stadtverwaltung derzeit in wien aufhaelt, trug sich donnerstag im rathaus ins goldene buch der stadt wien ein.

buergermeister gratz hob in seiner begruessungsrede die freude darueber hervor, dass dieser besuch in einer zeit stattfindet, in der sich im nahen osten eine entwicklung zum frieden abzeichnet. gouverneur hafez unterstrich die guten beziehungen zwischen der arabischen welt und aegypten und betonte besonders das hohe ansehen, das bundeskanzler dr. kreisky in den arabischen laendern genieesse. nach wien sei er vor allem gekommen, um anregungen fuer den fuenf-jahres-plan zur entwicklung kairos zu gewinnen.

die gaeste aus aegypten besuchen in wien unter anderem sanierte altstadtgebiete, die fussgaengerzone, das stadlauer werk der montagebau, die verkehrslitzentrale, die muellverbrennungsanlage, die baustelle der grossklaeranlage und die porzellanmanufaktur augarten. das kulturelle programm umfasst einen besuch der staatsoper und der johann strauss-ausstellung im rathaus. fuer den letzten tag, den sonntag, ist ein ausflug in die wachau vorgesehen. (sti)

+++

k o m m u n a l :

=====

''tag der offenen tuer'':

hobby-ausstellung der verkehrsbetriebe

2 wien, 5.9. (rk) im rahmen des ''tages der offenen tuer'' im wiener rathaus praesentiert die sektion philatelie des kultur- und sportvereins der wiener verkehrsbetriebe eine grosse hobby-ausstellung in der simmeringer zentralwerkstaette.

gezeigt wird, wie die bediensteten der verkehrsbetriebe ihre freizeit gestalten. im vordergrund steht eine kostbare briefmarken-ausstellung. ausserdem wird ein sonderpostamt eingerichtet, das einen sonderstempel verwendet.

die sektion philatelie des kultur- und sportvereines der wiener verkehrsbetriebe feiert auch gleichzeitig ihr 40jaehrigen bestehen.

die besichtigung der zentralwerkstaette und hobby-schau ist gratis. in der zeit von 10 bis 16 uhr fahren zu jeder vollen stunde autobusse vom friedrich schmidt-platz zur zentralwerkstaette in der simmeringer hauptstrasse 252. eine weitere attraktion am ''tag der offenen tuer'': publikumsfahrten mit staedtischen autobussen und strassenbahnen.

die hobby-ausstellung ist am 27. september bereits ab acht uhr frueh bis 16 uhr nachmittags zugaenglich. (karp)

0935

k o m m u n a l :

=====

auch niederösterreich gegen supermärkte auf der grünen wiese

5 wien, 5.9. (rk) in der frage der kaufhausgiganten am stadtrand sind sich wiener und niederösterreichische landespolitiker einig ueber moegliche gefahren einer ausuferung von giganten. nachdem wiens wirtschaftsstadtrat hans mayr in einem offenen brief an niederösterreichs wirtschaftsreferenten kommercialrat karl schneider eine gemeinsame politische willenserklärung der beiden laender vorschlug, antwortete nun schneider auf die initiative von mayr. schneider hofft, dass auch auf diesem speziellen gebiet der raumordnung eine gedeihliche zusammenarbeit der beiden bundeslaender moeglich sein wird. er werde jedenfalls in der naechsten regierungssitzung ueber den vorschlag mayrs referieren. schneider betonte, dass in niederösterreich bereits eine novelle zum raumordnungsgesetz ausgearbeitet wurde, die sich zur zeit in begutachtung befindet. in dieser novelle sind vorkehrungen getroffen worden, die ein ueberhandnehmen von supermärkten auf der grünen wiese in zukunft verhindern soll. niederösterreich befindet sich nach schneider deshalb in einer schwierigeren lage, da fuer die erstellung des flaechenwidmungsplanes die gemeinden zustaeendig sind und das land nur ein aufsichtsrecht hat. jedoch kann nach der neuen novelle den gemeinden dann die genehmigung versagt werden, wenn durch einkaufszentren die geordnete wirtschaftliche, kulturelle und soziale entwicklung anderer gemeinden beeintraechtigt wird. (sei)

l o k a l :

=====

sozialkonferenz in opatija:

zuwenig information im sozialen bereich

1 wien, 5.9. (rk) der informationsmangel der bevoelkerung auf sozialem gebiet ist ein sehr weitverbreitetes internationales problem. im rahmen der in opatija in jugoslawien durchgefuehrten konferenz des internationalen komitees fuer sozialarbeit (icsw) ueber die "soziale entwicklung in europa und den mittelmeer-laendern" wurde donnerstag die thematik der information der bevoelkerung ueber soziale einrichtungen eingehend diskutiert und beraten. dabei zeigte es sich, dass in einem grossteil der laender europas die diversen dort angebotenen sozialen dienste und leistungen in der oeffentlichkeit viel zu wenig bekannt sind.

senatsrat dr. d r a p a l i k , leiter des sozialamtes der stadt wien, unterstrich in einem einleitungsreferat in diesem zusammenhang besonders die bedeutung der unterstuetzung durch die massenmedien. seiner meinung nach sollte der informationsmangel rasch abgebaut werden, weil es ungerecht und nicht zu verantworten sei, wenn hilfsbeduerftige menschen infolge ihrer unkenntnis unverorgt bleiben. darueber hinaus waere es aber auch notwendig, aerzte und krankenanstalten ueber die sozialen einrichtungen und moeglichkeiten besser zu informieren.

in der anschliessenden diskussion wurde von den delegierten neben einem engeren und staerkeren kontakt zu den massenmedien unter anderem auch eine forcierung der nachbarschaftshilfe und des persoelichen gespraechs gefordert. als beispiel des informationsmangels im sozialen bereich wurde ueber eine befragungsaktion in der bundesrepublik deutschland berichtet: 70 prozent der befragten wussten nicht, wohin sie sich in notsituationen wenden koennen. ebenso wurde die meinung vertreten, es sei notwendig, die bevoelkerung mehr als bisher ueber ihr recht auf sozial hilfe aufzuklaeren. (21)

L o k a l :

=====

stadt des kindes laedt kinder ein

3 5.9. (rk) in der stadt des kindes beginnen in den naechsten wochen theater- und tanzgruppen fuer 4 bis 19-jaehrige mit ihrer "arbeit". diese theater- und tanzgruppen haben nicht das ziel, taenzer und schauspieler auszubilden, sondern kindern und jugendlichen die moeglichkeit zu bieten, durch gezielte uebung und spiele die ausdruckskraft des koerpers und der sprache als organische einheit kennenzulernen und anwenden zu koennen. durch die harmonische koordinaton von ausdrucksmitteln, in bewegung, sprache, musik und rhytmik soll ausserdem ihre kontakt- und kommunikationsfreude gestaerkt werden. die einzelnen gruppen - je nach altersstufe getrennt - werden zwei mal woeentlich je eine stunde zu uebungen zusammentreffen. die kurse werden bis zum ende des schuljahres 1975/76 laufen, der kursbeitrag betraegt 500 schilling. auskuenfte und anmeldungen unter der telefonnummer 97 15 06/klappe 62 (frau tarlowski) jeweils montag, dienstag, donnerstag und freitag zwischen 14 und 15 uhr beziehungsweise schriftlich unter der adresse "spielleitung der stadt des kindes", 1140 wien, muehlbergstrasse 7.

in der kommenden woche beginnen im mehrzwecksaal der stadt des kindes auch wieder kinovorstellungen, zu denen kinder von ausserhalb (regiebeitrag 2 schilling) herzlich eingeladen sind. auf dem programm der jeweils mittwoch um 17 uhr stattfindenden kinovorstellungen stehen in den naechsten wochen tarzan's todesduell, die tollkuehnen maenner in ihren fliegenden kisten und dr. doolittle. (may)

0938

L o k a l :

=====

verkehrsmassnahmen

4 wien, 5.9. (rk) im zusammenhang mit den bauarbeiten in der hadikgasse wird ab heute, freitag, 12 uhr, im zuge der umleitungsrouten an der kreuzung penzinger strasse - toepfelgasse eine provisorische verkehrslightsignalanlage in betrieb genommen. (ger)

0953

L o k a l :

=====

fuer die sicherheit der theaterbesucher ist gesorgt

6 wien, 5.9. (rk) vom klaglosen funktionieren der sicherheits-
einrichtungen ueberzeugte sich am donnerstag abend stadtrat
ing. fritz h o f m a n n bei einem rundgang durch das volks-
theater. jeden abend - eine stunde vor vorstellungsbeginn - geht
der diensthabende beamte des stadtbauamtes in begleitung eines
polizei- und eines feuerwehroffiziers eine genau vorgeschriebene
runde durch das theater, die ihn vom keller ueber buehne,
garderoben und zuschauerraum bis zum schnuerboden fuehrt. das
funktionieren des eisernen vorhanges, saemtliche warnsignalanlagen,
sogar die klappbarkeit der sitze im zuschauerraum werden ueber-
prueft.

die vorschriften sind aeusserst streng: wird z.b. in einem
stueck auf der buehne geraucht, so muss der aschenbecher randvoll
mit wasser sein. in die garderoben darf nichts mitgenommen werden,
was besonders feuergefaehrlich ist. selbstverstaendlich herrscht
ueberall absolutes rauchverbot. feuerloeschgeraete sind in jedem
winkel des theaters griffbereit.

erst nach beendigung seines rundganges, der etwa eine halbe
stunde dauert, gibt der beamte des stadtbauamtes die vorstellung
frei. entdeckt er irgendwelche maengel, muss die vorstellung ent-
weder ueberhaupt abgesagt werden, oder ein loeschzug der feuerwehr
wird sicherheitshalber fuer die dauer der vorstellung angefordert.
aber auch wenn alles in ordnung ist, sitzen der diensthabende
beamte des stadtbauamtes und ein feuerwehrmann jeden abend
waehrend der gesamten vorstellung hinter der buehne. die sicher-
heitsorgane verlassen das theater erst, wenn der letzte zuschauer
gegangen ist. (ger)

L o k a l :

=====

5.600 jugendliche bei ferienclub-abschlussveranstaltung
in der wiener stadthalle

7 wien, 5.9. (rk) 5.600 jugendliche nahmen donnerstag abend an einem pop-konzert in der wiener stadthalle teil, das gleichzeitig der final-wettbewerb des vom landesjugendreferat durchgefuehrten "band-wettbewerb 1975" und die abschlussveranstaltung des ersten wiener ferienclubs war. im ersten teil des abends kaempften die vier aus insgesamt 70 teilnehmenden gruppen fuer das finale qualifizierten bands um den sieg.

die jury, der unter anderen die orf-mitarbeiter polansky, lossack, lessjak, fantl, ehrenreich und guenther schifter sowie rudolf john vom "kurier", die komponistin und preistraegerin der stadt wien, silvia sommer, und ernst wappel angehorte, entschied schliesslich fuer die gruppe "hedge hawk". vizebuergerrmeisterin gertrude froehlich-sandner ueberreichte den siegern des band-wettbewerbs den vom kulturamt der stadt wien gestifteten goldenen jazz-besen. in einem orf-interview stellte die kulturstadtraetin fest, dass fuer sie und fuer die stadt wien selbstverstaendlich auch diese art von musik, wie sie die jungen leute praesentierten, kultur sei. die siegerband erhielt ausserdem einen vom musikhaus stelzhammer gestifteten preis in der hoehe von 25.000 schilling.

an zweiter stelle landete die gruppe "ostinato", die einen vom bundesministerium fuer unterricht und kunst gewidmeten preis in der hoehe von 15.000 schilling erhielt. die drittplacierten, die gruppe "trio 69", erhielt von der zentralsparkasse ein sparbuch mit einer einlage von 10.000 schilling. an vierter stelle landeten die "crumb" - bei dieser gruppe spielt uebrigens der sohn von kammersaenger walther berry. fuer sie hat das kulturamt der stadt wien einen preis in der hoehe von 5.000 schilling gestiftet.

wie vizebuergerrmeisterin gertrude froehlich-sandner mitteilte, habe der grosse erfolg des heurigen band-wettbewerbs alle verantwortlichen davon ueberzeugt, dass eine wiederholung im naechsten

jahr sinnvoll sei. um eventuelle verbesserungen durchfuehren zu koennen, werden sich die teilnehmer am heurigen wettbewerb - sowohl die musiker als auch die juroren - in den naechsten wochen zu einer abschlussbesprechung der heurigen veranstaltung zusammenfinden.

den zweiten teil des programms des pop-konzerts bestritten dann die oesterreichische gruppe "daeumling" und die "randy pie" aus deutschland. (may)

1131

L o k a l :

=====

feier zum 200. geburtstag des augartens

8 wien, 5.9. (rk) am kommenden montag, dem 8. september, um 17 uhr, wird die leopoldstadt den 200. geburtstag des augartens als oeffentlicher park begehen. im jahr 1775 hatte bekanntlich kaiser joseph (roem)2. den augarten der allgemeinheit zugaenglich gemacht. aus anlass dieses jubilaeums laedt die bezirksvorsteherung des 2. bezirks zu einem festakt auf dem platz neben der porzellanmanufaktur - eingang haupttor, obere augartenstrasse - ein. an der jubilaeumsfeier werden neben vizebuengermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r auch die bundesminister dr. w e i h s und m o s e r teilnehmen. den musikalischen teil des programms bestreiten die militaermusik wien und die wiener saengerknaben. (may)

1215

k o m m u n a l :

=====

1. herbstsitzung des gemeinderatsausschusses
staedtische unternehmungen

10 wien, 5.9. (rk) das wetter hat den wiener stadtwerken im ersten halbjahr 1975 regelrecht einen strich durch die rechnung gemacht - vor allem auf dem energiesektor.

"der strom- und gasverbrauch hat infolge des warmen wetters nicht die erwarteten verkaufsziffern erreicht", stellte freitag vormittag stadtwerke-stadtrat franz nekula in seinem allgemeinen geschaeftsbericht ueber das 2. quartal dieses jahres im gemeinderatsausschuss fest.

im mittelpunkt der ersten herbstsitzung des gemeinderatsausschusses fuer staedtische unternehmungen stand der vierteljahresbericht der generaldirektion der wiener stadtwerke.

auf dem stromsektor wurde bis zum ende des 2. quartals ein energiebedarfsanstieg von nur 1,4 prozent gegenueber dem gleichen zeitraum des vorjahres verzeichnet. im geschaeftsbericht heisst es dazu, dass mit dem erwarteten konjunkturaufschwung sich die verbrauchs- und wachstumsrate wieder auf der gewohnten hoehe einpendeln werde und weiterhin mit einer verdopplung des stromverbrauchs innerhalb von zehn jahren zu rechnen sei.

aufgrund des warmen monats mai verringerte sich auch die wachstumsrate der nutzbaren gasabgabe an tarifnehmer. gegenueber dem wirtschaftsplan blieb die abgegebene gasmenge um 10,1 prozent zurueck.

als positiv bewertete stadtrat nekula die auswirkungen der letzten tarifierhoehung bei den wiener verkehrsbetrieben und die einfuehrung der parkgebuehren in den kurzparkzonen wiens.

stadtrat nekula: "zwar hat die preiserhoehung der schaffnerfahrtscheine zu einem starken rueckgang des verkaufs dieser fahrausweise gefuehrt - er betraegt rund 46 prozent - , aber wir konnten einen ungeheuer starken trend zu wochen- und monatsnetzkarten registrieren. bei den wochennetzkarten betraegt der zugang fast

51 prozent, bei den stark verbilligten monatsnetzkarten ueber 45 prozent."

die einfuehrung der parkgebuehren hat nach ansicht des stadtrates zu einer wesentlichen verbesserung der verkehrssituation in der innenstadt gefuehrt. "wir haben einerseits wieder mehr freie parkplaetze, andererseits sind wir ueberzeugt, dass viele autofahrer unsere netzkarten viel staerker als bisher in anspruch nehmen", stellte stadtrat nekula in der ausschussitzung fest.

die befoerderungsfrequenz erhoehrte sich im 2. quartal gegenueber dem gleichen vorjahreszeitraum um rund 22,9 millionen fahrgaeste. die gewinne aus dem kartenverkauf sind um 22,9 prozent oder rund 134,5 millionen schilling gestiegen.

erfreuliche zahlen weist die finanz- und wirtschaftssektion in der generaldirektion der wiener stadtwerte auf. fuer den zeitraum jaenner bis mai 1975 ergab sich fuer die wiener stadtwerte ein gewinn von etwas ueber 144 millionen schilling. er liegt damit um rund 76 millionen ueber jenem des gleichen vorzeitraumes.

bei den e-werken ueberstieg die erhoehung der aufwendungen jene der ertraege um fast 50 millionen schilling. der gewinn mit ende mai 1975 von rund 283 millionen schilling war um 50 millionen geringer als im vorjahr.

der gewinn der gaswerke in den ersten fuenf monaten 1975 betrug 152 millionen schilling (1974 waren es im gleichen zeitraum 13 millionen schilling).

unveraendert ist die finanzielle lage der verkehrsbetriebe. mit ende mai betrug der verlust rund 294 millionen schilling. trotz der tariferhoehung am anfang dieses jahres ergab sich gegenueber dem vorjahr eine verschlechterung der erfolgslage um mehr als 18 millionen schilling. gegenueber dem die tarifregulierung nicht beruecksichtigenden plan war allerdings eine besserstellung um 161 millionen schilling zu verzeichnen.

fuer die teilunternehmung "staedtische bestattung", die seit 1. september 1975 mit einem neuen direktor, dr. hans jerusalem, vertreten ist, war die bilanz des 2. quartals erfolgreich. die bestattung erzielte mit ende mai 1975 einen gewinn von 4,3 millionen schilling und lag damit um 4,8 millionen besser als ein

jahr zuvor, beziehungsweise um 3,3 millionen schilling ueber den annahmen des wirtschaftsplanes.

auch die personalentwicklung wird im 2. quartalsbericht einer untersuchung unterzogen. danach sind bei den wiener stadtwerken derzeit - ohne lehrlinge - 14.935 bedienstete beschaeftigt. gegenueber dem sollstand fuer dieses jahr von 16.180 bedeutet das ein minus von 1.245 bediensteten. ein mangel herrscht nach wie vor an elektrikern, schlossern und hilfsarbeitern, ebenso an diplomingenieuren fuer das bauwesen und mittelschultechnikern fuer den tiefbau beziehungsweise fuer das vermessungswesen.

wieweit sich die allgemeine wirtschaftliche lage der staedti-schen unternehmungen bis zum jahresende veraendert, laesst sich noch nicht ueberblicken. stadtrat nekula: "ob ein strengerer winter auf dem strom- und gassektor die erhoeffte verbesserung bringen wird, ist ungewiss. eines steht aber fest: die bisherigen rueckstaende kann vermutlich auch ein kalter winter nicht mehr aufholen." (karp)

k o m m u n a l :

=====

ausstellung von wahlkarten

11 wien, 5.9. (rk) alle waehler, die voraussichtlich am 5. oktober 1975 sich an einem anderen ort als dem ihrer eintragung im waehlerverzeichnis aufhalten werden, haben anspruch auf ausstellung einer wahlkarte, um so ihr wahlrecht ausueben zu koennen.

ein antrag auf ausstellung ist bis spaetestens 2. oktober beim oertlichen magistratischen bezirksamt (bezirkswahlreferat) zu stellen.

in den bezirken wieden, mariahilf und josefstadt (4,6 und 8) befinden sich die bezirkswahlreferate am sitz der bezirksvorstellung.

die antraege koennen persoendlich oder auch schriftlich gestellt werden.

da die amtlichen stimmzettel erst nach pruefung und veroeffentlichung der wahlvorschlaege durch die kreiswahlbehoerde gedruckt werden duerfen, koennen die wahlkarten mit den amtlichen stimmzetteln voraussichtlich erst ab 12. september 1975 ausgegeben werden.

falls die wahlkarte dem antragsteller auf dem postweg zugesendet werden soll, empfiehlt es sich, genaue angaben der anschrift (mit postleitzahl) und der dauer des aufenthaltes zu machen.

am 5. oktober muss dann der wahlberechtigte seine wahlkarte, die sich in einem gelben kuvert befindet, dem wahlleiter uebergeben. der gelbe briefumschlag muss verschlossen sein. (karp)

L o k a l :

=====

die strassenbahn zur messe

13 wien, 5.9. (rk) aus anlass der wiener herbstmesse von mittwoch, den 10. september, bis einschliesslich sonntag, den 14. september, werden an allen tagen waehrend der besuchszeiten der messe die linien a, ak ueber ausstellungsstrasse zum nordportal des messegelaendes (Lagerhausschleife) gefuehrt. in der zeit, in der die linien a und ak zum messegelaende fahren, verkehrt zwischen praterstern und stadlauer bruecke die linie a (durchgestrichen). ausserdem wird am samstag, dem 13. september und sonntag, dem 14. september, die linie e2 von gersthof nach prater hauptallee verlaengert. (we)

1540

k u l t u r :

=====

172. kleinausstellung der wiener stadtbibliothek

12 wien, 5.9. (rk) unter der devise "schoene buecher und musikdrucke" zeigt die wiener stadtbibliothek auf ihrem ausstellungsgang in den monaten september und oktober 1975 eine auswahl aus ihren neuerwerbungen an druckschriften und musikdrucken der beiden letzten jahre.

es wurde in dieser exposition der versuch unternommen, zu zeigen, dass buecher, gleichgueltig, welche themen in ihnen behandelt werden, auch rein optisch einfach "schoen" sein koennen.

die ausstellung ist von montag bis freitag im ausstellungsgang der wiener stadtbibliothek 4. stiege, 1. stock, tuer 333, bei freiem eintritt zu besichtigen. (we)

1538